

Protokoll

**76. Mitgliederversammlung Verein Verkehrshaus der Schweiz
vom Samstag, 10. Juni 2023**

- Datum, Zeit, Ort:** 10. Juni 2023, 14.00 Uhr
Verkehrshaus der Schweiz (VHS), Luzern
- Vorsitz:** Franz Steinegger, Präsident
Anwesend: **Mitglieder:** 300 Mitglieder
Vorstand: Franz Steinegger (Präsident), Toni Häne, Paul Kurrus, Urs W. Studer
Stiftung zur Förderung VHS: Dr. Heinrich Zemp
Ehrenmitglieder: Paul Berger, Samuel Heuer, Rudolf Schreiber, Reto Solèr EMBL, Dr. Heinrich Zemp
Kontrollstelle: Remo Waldispühl, PricewaterhouseCoopers AG
Geschäftsleitung: Martin Bütikofer (Direktor), Thomas Barthelt, Martin Ettliger, Daniel Geissmann
- Entschuldigt:** **Vorstand:** Olivier Fantino, Pascal Kreder, Beat Züsli
Stiftungsrat: Albin Bieri, Hans Cometti, Dr. Stefan Erni, Andrea Gmür-Schönenberger (Präsidentin), Letizia A. Ineichen
Diverse Ehrenmitglieder, Regierungsrat Kt. LU, Stadtrat Kt. Luzern, Carine Bachmann (BAK)
- Protokoll:** Ursula Fischer
- Traktanden:**
1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Protokoll der 75. Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022
 3. Vorstellung Jahresbericht und Jahresrechnung 2022
 4. Kenntnisnahme Bericht der Kontrollstelle
 5. Beschlussfassungen
 - 5.1 Genehmigung Jahresbericht
 - 5.2 Genehmigung Jahresrechnung
 - 5.3 Décharge für Vorstand
 6. Wahlen
 - 6.1 Revisionsstelle „Antrag Vorstand: PricewaterhouseCoopers AG“
 7. Ehrungen
 8. Agenda 2023
 9. Varia

Traktandum 1: Begrüssung und Eröffnung

Franz Steinegger, Präsident des Vereins Verkehrshaus der Schweiz (VHS), begrüsst im Coronadosaal rund 300 Mitglieder in drei Landessprachen. Herzlich willkommen heisst Herr Steinegger die Verkehrshaus-Gremien, die Gäste, die Medienschaffenden und die Mitglieder.

Speziell begrüsst der Präsident die Ehrenmitglieder Paul Berger, Sämi Heuer, Reto Solèr und Dr. Heinrich Zemp. Namentlich heisst er auch die Mitglieder vom Vorstand (Toni Häne, Paul Kurrus, Urs W. Studer) und Dr. Heinrich Zemp von der Stiftung zur Förderung des VHS herzlich willkommen. Ein weiterer Gruss geht an den ehemaligen Direktor des VHS, Daniel Suter, mit Gattin Jnes, Herrn Dr. Karl Bühlmann von der Hans Erni-Stiftung und an Herrn Remo Waldispühl von der Revisionsstelle PwC. Und zu guter Letzt begrüsst er die Gönner, den Beirat, ehemalige Vorstandsmitglieder und die Geschäftsleitung mit Martin Bütikofer (als Direktor), Thomas Barthelt, Martin Ettlinger und Daniel Geissmann.

Diverse Mitglieder vom Vorstand, von der Stiftung und einige Ehrenmitglieder lassen sich entschuldigen.

Franz Steinegger weist nochmals darauf hin, dass Kopfhörer für die Simultan-Übersetzung Deutsch – Französisch zur Verfügung stehen, und er bittet die Anwesenden, ihre Handys auszuschalten.

Begrüssung des Präsidenten (gemäss Skript des Präsidenten)

Rückblick

Aus dem schriftlichen Geschäftsbericht können Sie entnehmen, dass das VHS auf steigende Besucherzahlen 2022 zurückblicken kann. Ostern 2023 hat diesen Trend bestätigt. Dies bedeutet, dass das Produkt Verkehrshaus nach wie vor Interesse und sogar steigendes Interesse weckt.

Die Erhaltung und Steigerung der Attraktivität ist ein Verdienst von Geschäftsleitung und Mitarbeitenden. Der Kampf um Aufmerksamkeit und Kundenzufriedenheit ist eine grosse Herausforderung. Auch die Zahl der Eigentümer, d.h. der Vereinsmitglieder, hat sich leicht erhöht.

Geschäftsleitung und Vorstand haben sich eingehend mit einer Strategiereview befasst. Dabei wurden auch die Mitarbeitenden in die Vorbereitung eingezogen. Die Qualität von Strategien hängt von der Evaluation von konkreten Massnahmen und deren Umsetzung ab. Der Vorstand wird auf diesen Anspruch das Hauptaugenmerk legen.

Zwar ist das Geschäftsjahr 2022 am 31.12.2022 zu Ende gegangen. Ich erlaube mir aber, darauf hinzuweisen, dass am 03.04.2023 das Mehrzweckgebäude eröffnet worden ist. Ich lade Sie ein, selbst zu kontrollieren, ob es sich um eine zweckmässige Investition handelt.

Die Themen Energie und Mobilität sind eng verknüpft. Wer dies nicht glaubt, soll dies beim nächsten Spaziergang oder bei einer nächsten Bergtour bei sich selbst prüfen. Auf jeden Fall benötige ich Energie, wenn ich auf den Rosstock steige.

Thema Mobilität

Zum Thema Mobilität gehören natürlich auch die Staus am Gotthard. Hier überbieten sich Politiker/innen und Medien mit Vorschlägen für Abhilfe. Im Dokumentationszentrum des VHS könnte man gemäss Verkehrshaus Magazin vom April aus der Vergangenheit Ideen schöpfen. Die Schöllenen zwischen Göschenen und Andermatt war 1910 am Morgen nur zwischen 5 und 8 Uhr befahrbar und am Abend nur zwischen 19 und 21 Uhr. Während den Sperrzeiten musste

ein Pferd vorgespannt werden. Pferdebestellungen haben die Hoteliers entgegengenommen. Stellen Sie sich einmal vor, dass die Pferde während den Sperrzeiten bei Samih Sawiris bestellt werden müssten. Dies würde den Verkehr drastisch reduzieren.

Am Gotthard ist die Dosierung von Volk und Ständen mit dem Alpenschutzartikel in der Bundesverfassung angeordnet worden. Dieser Artikel verbietet Kapazitätserweiterungen. Und wenn man zweispurig nach Göschenen oder Airolo fahren kann und dann nur noch eine Spur zur Verfügung hat, führt das zu politisch gewollten Staus. Und da nützen kein Jammern und auch nicht die verrücktesten Vorschläge zur Abhilfe. Der Ausweichverkehr über den Pass ist auch nicht klimafreundlich, es sei denn, man verlangt Pferdevorspann. Politiker sind wichtig, Geografie ist noch wichtiger.

Angesichts der Bedeutung des Energiethemas heute wird die Ausstellung Experience Energy im Mehrzweckgebäude auf anhaltendes Interesse stossen.

Die Umnutzung des sog. Bürohochhauses durch die Jugendherberge hat die Raumplaner des Kantons Luzern auf den Plan gerufen. Es wurde eine Anpassung des Zonenplanes oder der Zonendefinition gewünscht. Diese Arbeiten sind heute abgeschlossen. Der Luzerner Grossstadtrat hat das Geschäft im Mai verabschiedet.

In Bezug auf die Bestimmungen für allfällige Bauten an der Haldenstrasse gilt der Status Quo. Es findet also keine Erhöhung der Nutzungsmöglichkeiten statt. Einige Bewohner an der Haldenstrasse wünschten jedoch im Rahmen des Zonenplanverfahrens für das Hochhaus eine Anpassung der Bauvorschriften für allfällige Gebäude an der Haldenstrasse. Die zuständigen Stellen der Raumplanung sind auf diese Wünsche zu Recht nicht eingetreten. Aus Sicht des VHS hat sich für Bauten an der Haldenstrasse nichts geändert. Das VHS weiss lediglich, dass die Schienenhalle gelegentlich erneuert werden muss. Grund und Boden gehören der Baurechtsgeberin Stadt Luzern. Eine künftige Nutzung muss auf jeden Fall mit der Stadt Luzern abgesprochen werden, weshalb keine Gefahr besteht, dass Hochhäuser erstellt werden.

Ausblick

Natürlich müssen wir uns gelegentlich mit der Schienenhalle befassen. Dabei darf der Anteil Fremdnutzung lediglich 15 Prozent der Hauptnutzungsfläche betragen. Überdies muss Dichte und Höhe in einer Machbarkeitsstudie geklärt werden. Schliesslich ist ein qualitätssicherndes Konkurrenzverfahren – was auch immer das heisst – vorgeschrieben. Auf jeden Fall eröffnet sich hier ein weites Feld für ein anspruchsvolles Baubewilligungsverfahren.

Noch schwerer wiegt, dass wir wahrscheinlich nicht im Stande sind, diese Investition selbst zu stemmen. Wie früher sind wir für Bauinvestitionen auf die Unterstützung von Bund und Kantonen angewiesen. Auch hier bedarf es langfristiger Vorbereitung oder Anbahnung (Einfädeln).

Eröffnung

Franz Steinegger kommt zu den formellen Feststellungen: Die Mitglieder sind fristgerecht (20 Tage vorher) unter Angabe der Traktanden zur Mitgliederversammlung eingeladen worden (Art. 6 Ziffer 3 der Statuten). Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Der Präsident führt den Vorsitz der Versammlung und als Protokollführerin wird Frau Ursula Fischer bestimmt. Als Stimmzähler wird Martin Ettliger, Mitglied der Geschäftsleitung VHS, amtieren. Die anwesenden Mitglieder haben diese Feststellungen zur Kenntnis genommen und damit ist die 76. Mitgliederversammlung offiziell eröffnet.

Traktandum 2: Protokoll der 75. Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2022

Der Vorstand hat das Protokoll am 1. September 2022 genehmigt. Die Mitglieder können das Protokoll jeweils ab Mitte September einsehen. Es wird der Protokollführerin Ursula Fischer verdankt.

Traktandum 3: Vorstellung Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

Der Direktor Martin Bütikofer begrüsst die 300 Mitglieder und Gäste und freut sich, dass sie sich diese Stunde für die Mitgliederversammlung reserviert haben.

Anhand der Präsentation gibt der Direktor einen Rückblick auf ausgewählte wichtige Ereignisse im letzten Geschäftsjahr:

- Flughafenfeuerwehrauto, Donation, Abkühlung im heissen Sommer auf der Arena
- Schenkung des Jaguars von Max Frisch / Volker Schlöndorff
- Besuch des US-Botschafters Scott Miller
- Jubiläum 175 Jahre Schweizer Bahnen mit Sonderausstellung in der Schienenhalle
- Logistic Days
- Schenkung der Rettungsgondel Jules Verne der Air-Glaciers Zermatt
- Themeninsel Hypercars
- Buchvernissage «Alles war rollt, schwimmt und fliegt» von Trudi von Fellenberg
- Sino-Swiss Space Online Meeting, 30.06.2022
- Farming Days mit neuen Technologien in der Landwirtschaft
- Air and Space Days
- Themeninsel Durchgangsbahnhof Luzern
- Event 30 Jahre "Freude herrscht"
- Verschiedene Filmpremièren im Filmtheater
- Umbau des Planetariums mit neuen Events
- Conference Center: 859 Anlässe mit 31'384 Gästen

- Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Ex-Direktors VHS, Fredy Rey (08.02.1947 – 13.10.2022), Direktor VHS von 1986 - 2002

Zahlen / Finanzen 2022

Im Geschäftsjahr 2022 konnte das VHS 522'763 Eintritte ins Museum verzeichnen. Zusätzlich wurden 118'969 Eintritte ins Filmtheater, 91'669 Eintritte ins Planetarium, 87'026 Eintritte ins Swiss Chocolate Adventure und 84'986 Eintritte in die Red Bull Media World/The Edge registriert. Kumuliert in allen 5 Bereichen ergibt das insgesamt 905'413 Eintritte.

Nach dem Rückgang im Vorjahr ist die Anzahl Vereinsmitglieder im Jahr 2022 auf stolze 36'684 Mitglieder angestiegen und wir nähern uns langsam dem Wunschziel von 40'000 Mitgliedschaften.

Die Werbeerträge sind gleich hoch wie im Vorjahr ausgefallen. Es konnten jedoch im Jahr 2022 verschiedene, finanziell grosse Partnerschaften abgeschlossen werden, deren Einnahmen in den jeweiligen Geschäftsjahren aktiviert und aufgeführt werden, wenn die entsprechenden Projekte umgesetzt werden.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Unternehmensgewinn von 253'394 CHF ab. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr auf CHF 60'345'041. Diese Erhöhung resultiert aus dem grösseren Umlaufvermögen und der Erhöhung des langfristigen Fremdkapitals vom Bau des Mehrzweckgebäudes.

Die anwesenden Mitglieder nehmen den Jahresbericht und die Jahresrechnung zur Kenntnis.

Traktandum 4: Kenntnisnahme Bericht der Kontrollstelle

Der Bericht der Kontrollstelle PricewaterhouseCoopers PwC liegt seit dem 23.02.2023 vor. Das VHS ist zu einer ordentlichen Revision verpflichtet. Die Revisionsstelle hat deshalb eine Empfehlung abzugeben, ob die Jahresrechnung zu genehmigen sei. Die Revisionsstelle PwC empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung. Es gibt keine Ergänzungen von Herr Remo Waldispühl, Vertreter der Revisionsstelle.

Die anwesenden Vereinsmitglieder nehmen den Revisionsbericht 2022 zur Kenntnis.

Traktandum 5: Beschlussfassungen

5.1: Genehmigung Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

5.2: Genehmigung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

5.3: Décharge für Vorstand

Dem Vorstand wird die Décharge erteilt.

Bei allen drei Abstimmungen gibt es weder Gegenstimmen noch Enthaltungen.

Traktandum 6: Wahlen

Für den Vorstand gilt eine Amtsdauer von 3 Jahren. Die letzten Wahlen haben 2022 stattgefunden.

6.1 Revisionsstelle „Antrag Vorstand: PricewaterhouseCoopers AG“

Nach Art. 11 der Statuten und OR 730 a wird die Revisionsstelle für ein bis drei Jahre gewählt. Das Verkehrshaus hat die Usanz einer Wahlperiode von einem Jahr. Franz Steinegger schlägt die PwC für eine weitere Amtsperiode vor. PricewaterhouseCoopers wird ebenfalls einstimmig zur Fortsetzung ihrer Funktion als Revisionsstelle gewählt.

Herr Remo Waldispühl als Vertreter von PwC nimmt die Wahl dankend an.

Traktandum 7: Ehrungen

Der Vorstand beantragt Ihnen, Prof. Dr. Claude Nicollier als Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Laudatio hält Lukas Viglietti. Lukas Viglietti ist Linienspilot sowie Gründer und Präsident von SwissApollo. Diese Organisation hat das Ziel, die Schweizer Beiträge zu den Apollo-Mondmissionen in Erinnerung zu rufen und das Wissen über die Schweizer Mitwirkung bei der Raumfahrt zu fördern.

Laudatio von Lukas Viglietti (gemäss Skript des Laudators)

Sehr geehrter Herr Steinegger – Guten Tag meine Damen und Herren – Lieber Claude

Heute ist es sehr emotional und wir erleben einen schönen Tag im Verkehrshaus. Claude Nicollier war 14 Jahre alt, als das Verkehrshaus eröffnet wurde. An diesem schönen Tag im Juli war er vielleicht draussen mit seinem Modellflugzeug, das er mit seinem Vater selbst gebaut hatte. Oder war er zusammen mit seinem Grossvater am Beobachten der Sterne mit dem Teleskop? Das sind die zwei Leidenschaften von Claude Nicollier: Astronomie und Luftfahrt. D.h. wenn Sie

ihm eine Freude machen wollen, müssen Sie über diese Themen reden. Aber nicht über ihn selbst, denn das hat er weniger gerne – er ist zu bescheiden dafür.

Deshalb reden wir über Maschinen. Und hier im Verkehrshaus sind wir gut damit bedient. Claude Nicollier fühlt sich sehr wohl mit Verkehrsmitteln. Schifffahrt: Als junger Bub, zusammen mit seinem Freund Claude de Ribaupierre, besser bekannt als Derib, dem Comiczeichner von Yakari, hat er auf dem Genfersee Piraten gespielt. Oder mit Automobilen: Sein erstes Auto war auch ein Auto von seinem Jugendheld, Gaston Lagarde, und dieser hatte einen Citroën 2 CV. Luft- und Raumfahrt: Ich glaube, dass jeder von Euch weiss, was Claude Nicollier ungefähr gemacht hat in diesem Bereich, er war Militärpilot, Swissairpilot, ESA-Astronaut, NASA-Astronaut, viermal geflogen, 1000 Stunden Weltall und 9 Stunden spazieren im Weltall. Er hat alles gemacht in diesem Bereich. Und dann gibt es noch den Schienenverkehr – Claude reist nirgendwo hin in der Schweiz, ohne in den SBB-Zug zu steigen. Er fährt fast exklusiv mit dem Zug.

Nicht nur Claude Nicollier, wir alle nützen Maschinen. Maschinen, die ein Teil des Lebens der Menschen sind. Deshalb pflegen wir eine enge Beziehung zu diesen Maschinen. Und Helden, wie Claude Nicollier, schenken den Maschinen das Wichtigste – und zwar eine Seele. Weil eine Seele der ganzen Bevölkerung schöne, wunderschöne Emotionen gibt. Freude herrscht, Herr Nicollier. – Danke vielmals.

Der Präsident dankt Lukas Viglietti für die Worte.

Die Ehrenmitgliedschaft von Claude Nicollier wird von den Anwesenden mit einem grossen Applaus bestätigt. Claude Nicollier nimmt die Urkunde und ein Schokolade-Geschenk entgegen.

Claude Nicollier ist sehr gerührt über diese Anerkennung und verdankt seine Ehrung mit einer kurzen Dankesrede. Er dankt dem Direktor, dem Vorstand und den Mitgliedern für diese Ernennung. Er freut sich, durch diese Ehrung noch enger mit dem Verkehrshaus zusammenarbeiten zu dürfen. Es schätzt es und fühlt sich privilegiert, dass er einerseits mit dem Raumanzug (resp. einer Replika) von seinem Weltraumspaziergang im Dezember 1999 (8 Stunden und 10 Minuten) in der Weltraumausstellung vertreten ist und andererseits mit der Weltraum-Forschungsplattform Eureka (Mission 1 im Sommer 1992) an der Hallendecke ein Originalobjekt unseren Nachkommen erhalten bleibt.

Für Claude Nicollier ist das Verkehrshaus ein sehr wichtiges Museum und eigentlich ist es viel mehr als ein Museum, es ist auch ein Schaufenster der Schweiz, in welchem wichtige Themen wie Mobilität, Energie, Nachhaltigkeit, Planeten, Sterne, Galaxien, schwarze Löcher aufgenommen und im Planetarium dargestellt werden. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Verkehrshaus und ist gespannt auf die kommenden Projekte.

Trakt. 8: Agenda 2023

Der Direktor M. Bütikofer erwähnt die wichtigsten Veranstaltungen, die im 2023 bereits stattgefunden haben oder geplant sind:

- Thementage 2023 (Camping, Road and Logistic, Public Transportation, Air and Space)
- Besuch von US-Astronaut Terry Virts
- Hans Erni Museum: «Der Junge Hans Erni»
- Eröffnung House of Energy mit der Schwerpunktausstellung Experience Energy
- Verkehrshaus-Maskotten: VERO = VErkehrshaus Roboter
- 75 Jahre Volkswagen in der Schweiz
- «Von Heugabeln und Drohnen – Landwirtschaft heute»
- Concours d'Excellence, 09.09.2023
- Oldtimerrennen «London to Brighton», 05.11.2023, mit Dufaux und Popp

M. Bütikofer dankt ganz herzlich dem Präsidenten und dem Vorstand für die wohlwollende und kritische Begleitung der Direktion, dem Stiftungsrat, den GL-Kollegen Thomas Barthelt, Martin Ettlinger und Daniel Geissmann. Ebenso bedankt er sich bei den 250 Mitarbeitenden, die mit-helfen, die Ideen der GL umzusetzen. Ein weiterer Dank geht an den Gastpartner ZFV und an alle VHS-Mitglieder für ihre Unterstützung.

Passend zum neu eröffneten House of Energy erhalten alle Anwesenden beim Ausgang einen Energieriegel «Experience Energy».

Der nächste Mitgliedertag mit der offiziellen Mitgliederversammlung findet am Samstag, 22. Juni 2024, statt.

Traktandum 9: Varia

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und wünscht allen einen schönen Sommer.

Ende der Mitgliederversammlung: 15.05 Uhr.

Für das Protokoll:



Franz Steinegger, Präsident



Ursula Fischer, Protokollführerin

Luzern, 12. Juni 2023